Der Unterschied:

  

|  |  |
| --- | --- |
| Schule | Arbeit |
| * Eltern und Lehrer entscheiden für euch.
 | * Du bist erwachsen und wirst auch so behandelt.

Zum Beispiel:* Du entscheidest über dich mit.
* Du arbeitest selbst-ständig.
* Du musst die Pausen-Zeiten selbst einhalten.
 |
| * Keine Auswahl-Möglichkeit

der Lehr-Plan ist vorgegeben. | * Verschiedene Praktika oder Arbeits-Feld-Erprobungen.
* Du entscheidest für dich mit.
 |
| * Es gibt Schul-Sprecher.
 | * Es gibt einen Werkstattrat.
 |
| * Der Schüler verdient kein Geld.
 | * Jeder Mit-arbeiter erhält einen Arbeits-Vertrag.
* Als Mit-arbeiter bekommt man für seine Arbeit Geld von der

Werk-statt. |



Die Arbeit

* In der Arbeit wirst du als Erwachsener gesehen.
* Du alleine bist zuständig für dein Verhalten und deine Arbeit.
* Du entscheidest alles über dich mit.
* Es wird nichts ohne dich entschieden.

Außer Deine Entscheidung schadet dir.

* Du unterschreibst einen Vertrag mit der Werk-statt.

Du hast jetzt Rechte und Pflichten.

* Auch die Werk-statt hat Rechte und Pflichten.

Sie muss diese auch einhalten.

  

|  |  |
| --- | --- |
| Pflichten der Werk-statt | Pflichten von euch |
| * Die Werk-statt muss euch dabei helfen,

die richtige Arbeit zu finden. | * Du musst dich an die

Werkstatt-Regeln halten. |
| * Die Werk-statt muss Euch unterstützen.

Ihr sollt lernen selbst-ständig zu arbeiten und zu handeln. | * Du musst bei Krank-heit sofort in der Werk-statt anrufen.
 |
| * Die Werk-statt muss

Teilhabe-Pläne mit Euch erstellen.Die Ziele sind für Eure Entwicklung wichtig. | * Wenn du länger als drei Tage krank bist,

musst du zum Arzt gehen.Die Werk-statt bekommt dieKrankmeldung vom Arzt. |
| * Die Werk-statt muss Euch mindestens 30 Tage Urlaub gestatten.
 | * Du musst 37,5 Stunden in der Woche arbeiten und dich daran halten.
 |
| * Die Werk-statt muss dir Geld für deine Arbeit bezahlen.
 | * Du musst fleißig sein und dir dein Geld verdienen.
 |

 

**Deshalb sind Regeln für die Arbeit wichtig:**

* Regeln gelten für alle Menschen in der Arbeit.
* Regeln sind wichtig für das Miteinander.

damit es keine Probleme gibt.

* Damit jeder weiß, was ist erlaubt und was nicht.
* Damit nicht zu viele Beschwerden vorkommen.
* Damit ihr alle ungestört arbeiten könnt.
* Damit sich keiner unfair behandelt fühlt.
* Damit es klare Grenzen gibt.

 

Neue Regeln zur Beziehungs-Gestaltung am Arbeits-Platz

|  |  |
| --- | --- |
|  | * Arbeits-Zeit ist Arbeits-Zeit.
* Frei-Zeit ist Frei-Zeit.
* Arbeits-Ort ist Arbeits-Ort.
* Zuhause ist Zuhause.
 |
| . | * Während der Arbeits-Zeit

arbeite ich.* Während der Frei-Zeit

pflege ich meine Beziehungen. |
|  | * Während der Frei-Zeit kann ich meinen Partner küssen und mit ihm intim werden.
 |
|  | * Ich darf nein sagen und darüber reden.
 |
|  | * Ich achte die Grenzen der anderen

und akzeptiere ein „NEIN“. |
|  | * Bei Problemen wende ich mich an

die Gruppen-Leiter,den Fach-Dienst, den Werk-statt-Rat oderdie Frauen-Beauftragte. |

Das bedeutet es für mich:

 

* Ich darf meine Kollegen nicht mit meinem Verhalten stören!
* Ich muss mich an die Regeln halten!
* Wenn ich bei Problemen Hilfe brauche,

wende ich mich an die Gruppenleiter!

* Beziehungen sind gut.

Aber: intime Sachen mache ich außerhalb der Arbeitszeit!

* Ich respektiere ein „NEIN“ und lasse die Person in Ruhe!
* Ich weiß, wo meine persönlichen Grenzen sind und stehe dazu.

Ich kann immer sagen was ich möchte und was ich nicht möchte!

* Ich zeige meine persönlichen Grenzen!

Ich sage: „NEIN“!

**Fragebogen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Richtig****C:\Users\Oktay\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\images.png** | **Falsch****C:\Users\Oktay\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\images.png** |
| 1. Darf ich während der Arbeitszeit machen was ich will?
 |  |  |
| 1. Helfen Regeln in der Arbeitszeit, damit die Menschen besser miteinander arbeiten können?
 |  |  |
| 1. Wenn jemand nicht angefasst werden möchte,

ist es mir egal? |  |  |
| 1. Ich respektiere ein „Nein“ und lasse den Menschen in Ruhe?
 |  |  |
| 1. Ich kann während der Arbeitszeit küssen und intim werden?
 |  |  |
| 1. Arbeitszeit ist Arbeitszeit und Freizeit ist Freizeit?
 |  |  |
| 1. In meiner Freizeit darf ich küssen?
 |  |  |
| 1. Händchenhalten ist in den Pausenzeiten verboten?
 |  |  |
| 1. Händchenhalten ist in Ordnung, aber alles darüber hinaus gehört nicht in die Arbeit?
 |  |  |
| 1. Die Regeln gelten für alle Mitarbeiter Werkstatt?
 |  |  |

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e. v. Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel,2013